

März 2018 / Nr. 409

Kanzleiöffnungszeiten werden eingeschränkt	Seite 2
Sanierungsprojekt Schötzerstrasse liegt auf	Seite 2
Schule lädt zum Elternstamm ein	Seite 3
Hanni Achermann neue Turnerinnen-Präsidentin	Seiten 6 - 7
Kirchenchor ehrte Vereinsmitglieder	Seite 9
Lisa Stöckli ist Schweizermeisterin in der Halle	Seite 10

Nächster Redaktionsschluss:

Samstag, 17. März 2018

Eingeschränkte Schalteröffnungs- und Telefonzeiten auf der Verwaltung

Um die personellen Ressourcen besser einsetzen zu können und in Anlehnung von Öffnungszeiten anderer, ähnlich grosser Gemeindeverwaltungen, ist der Gemeinderat einhellig übereingekommen, dass **ab dem 1. April 2018 der Schalter und das Telefon unserer Verwaltung am Dienstag- und Donnerstagnachmittag geschlossen bzw. nicht bedient sein werden.** Nach Vereinbarung stehen Ihnen die Mitarbeitenden auch ausserhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung. Durch die Ressourcenoptimierung wird Zeit geschaffen für die Erledigung der vielfältigen Verwaltungsarbeiten. Es wartet bezüglich Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodelles 2 (HRM2) grosse Arbeit auf die Gemeindeverantwortlichen. Der Gemeinderat wie auch die Verwaltung bitten die Bürgerschaft, von den eingeschränkten Öffnungszeiten Kenntnis zu nehmen und danken für das Verständnis.

Schötzerstrasse

Die Einwohnergemeinde Gettnau hat ein Baugesuch eingereicht für die lärmtechnische Belagssanierung der Schötzerstrasse (innerorts), für eine Verlängerung des Trottoirs (westseits) entlang der Schötzerstrasse sowie den Einbau von teilweise provisorischen Beruhigungsmassnahmen auf der Fahrbahn im Siedlungsbereich. Die Projektunterlagen können **bis am 5. März 2018** auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Allfällige Einsprachen sind beim Gemeinderat Gettnau (eingeschrieben) einzugeben.

Bauwesen

Markus Müller, Höchhus, hat ein Baugesuch eingereicht für den Umbau des bestehenden Milchviehstalles zur Mutterkuhhaltung, für die Erstellung von zwei mobilen Hühnerställen mit einem Container für die Eier-Aufbereitung und die Aufstellung eines Futtersilos in der Südost-Ecke der Landwirtschaftsparzelle Nr. 134. Das neue Bauvorhaben ersetzt das

Baugesuch von Ende Juni 2017. Sarah Fuchs-Bürki, Kühbergstrasse 10, hat ein Baugesuch eingereicht für die Erstellung einer neuen Aussentreppe in das Untergeschoss auf der Ostseite des Wohnhauses.

Abstimmungen vom 4. März

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass am Sonntag, 4. März, zwei eidgenössische Abstimmungen (neue Finanzordnung / Volksinitiative „No Billag-Gebühren“) und eine kantonale Abstimmung (Volksinitiative „Zahlbares Wohnen für alle“) stattfinden. Die Urne ist im Schalterraum der Gemeindekanzlei des Gemeindehauses am **Sonntag, 4. März, von 10.30 bis 11.00 Uhr, geöffnet.**

Die Stimmberechtigten werden gebeten, am Urnengang teilzunehmen.

Ernst Scheidegger hat als Pilzkontrolleur demissioniert

Aus gesundheitlichen Gründen hat Ernst Scheidegger, Ziegelhausmatte 3, dem Gemeinderat seine Demission als Pilzkontrolleur bekanntgegeben. Seit über 40 Jahren hat Ernst Scheidegger dieses verantwortungsvolle Amt ausgeübt. Für seine Dienste gilt der beste Dank. Der Gemeinderat wünscht ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

Kleinwohnung im Gemeindehaus zu vermieten

Zu vermieten **ab sofort oder nach Vereinbarung** im Gemeindehaus gemütliche **1 ½-Zimmer-Wohnung**; Miete Fr. 600.--, Nebenkosten Fr. 80.-- und Autoabstellplatz Fr. 40.--; Auskunft/Besichtigung: Gemeindeamtfrau Edith Kurmann, Tel. 041 970 43 90 oder 079 839 40 10.

Kleinwohnung im Schulhaus zu vermieten

Zu vermieten **ab 1. Mai 2018**, im „alten Schulhaus“ gemütliche **3 ½-Zimmer-Dachwohnung**; **Mietbetrag Fr. 1'050.--** inkl. Autoabstellplatz und Nebenkosten. Auskunft/Besichtigung: Gemeindeamtfrau Edith Kurmann, Tel. 041 970 43 90 oder 079 839 40 10.

Einladung zum Elternstamm

Mittwoch, 14. März 2018, 19.30 Uhr, im Gemeindesaal

„Ohne Eltern keine Kinder, ohne Kinder keine Schule!“

Liebe Eltern von vierjährigen Kindern bis zu Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse

Im aktuellen Schuljahr sind wir auf dem Weg, zum Beispiel auf dem Weg zum Lehrplan 21. Kommen Sie ein Stück weit mit. Am meisten profitieren Sie, wenn Sie am Elternstamm teilnehmen.

Zuerst erfahren Sie, wer die Klassenlehrerinnen im nächsten Schuljahr sind.

Aus erster Hand informieren wir Sie über folgende Schwerpunkte aus dem Lehrplan 21:

- Stationen auf unserem Weg
- Beurteilung nach Lehrplan 21
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) jetzt auch im Lehrplan
- Schwimmunterricht jetzt obligatorisch

Im zweiten Teil besprechen Sie an Stammtischen Ihre Eindrücke und Erfahrungen zu unserem Weg in Richtung Lehrplan 21. Nach Möglichkeit klären Sie Ihre Fragen direkt mit einer Lehrperson. Was offen bleibt und was für alle von Interesse sein dürfte, halten Sie für den Abschluss fest.

Zum Abschluss beantworten wir die noch ungeklärten Fragen. Was von den Tischen für alle wichtig sein könnte, wird allen mitgeteilt.

Vom 14. bis 16. März 2018 sind Sie zudem eingeladen, dem Unterricht beizuwohnen. Den Standard-Stundenplan finden Sie im Internet: <http://www.gettnau.ch/de/bildung/wannwaslaeuft/betriebszeiten>.

Wir freuen uns auf Ihre Besuche.

Schule Gettnau

Häckselservice

Am **Samstag, 17. März 2018**, findet ein Häckselservice statt. Melden Sie sich bitte bis am 9. März mit dem untenstehenden Talon auf der Gemeindkanzlei an. Das Abführen des Häckselgutes ist entschädigungspflichtig. Bei Kleinmengen bis 2 m³ beträgt die Gebühr Fr. 30.--. Jeder zusätzliche m³ wird mit weiteren Fr. 30.-- belastet. Zu beachten sind folgende Punkte:

- Schützen Sie das Material vor Niederschlägen!
- Das Häckselgut sollte an einem Ort, der mit dem Traktor gut erreichbar ist, aufgeschichtet werden. Legen Sie das Material in der gleichen Richtung hin.
- Achten Sie darauf, dass keine Steine und keine Erde im Häckselgut sind.
- Sorgen Sie dafür, dass eine Person beim Häckseln behilflich ist.

Hinweis: Häckselgut ist ein wertvoller Rohstoff und sollte im Garten verwendet werden!

✂

Anmeldung für den Häckselservice

Menge des Häckselgutes:

Was soll mit dem Häckselgut passieren?

Zutreffendes bitte ankreuzen!

wenig mittel viel

Wir wollen es selbst.

Wir möchten, dass es abgeführt wird.
(kostenpflichtig)

Name und Adresse: _____

Telefonnummer: _____

(Abgabe bei der Gemeindkanzlei bis 9. März 2018)

Zivilstandsnachrichten

Ehe

Ceni Angella, ledig, von Wolhusen, wohnhaft in Gettnau, Dorfstrasse 36, und **Qeta Manuel**, ledig, von Kosovo, wohnhaft in Rapperswil AG, getraut am 5. Februar 2018.

Todesfall

Franziska Arnet-Frey, geboren am 27. Januar 1942, verheiratet, von und wohnhaft in Gettnau, Altschmitzen 5, gestorben am 26. Januar 2018.

Begrüssung der Neuzuzüger

In letzter Zeit haben sich in Gettnau angemeldet:

- **Daniela Dos Santos Ribeiro Silva** mit **Fabio**, Dorfstrasse 19
- **José Nobre**, Dorfstrasse 19
- **Franzisco Rajic**, Dorfstrasse 14
- **Habtom Welday**, Dorfstrasse 21

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen.

Agathafeier der Feuerwehr Willisau-Gettnau:

Rückblick auf ein intensives Jahr gehalten

Im Mittelpunkt der Agathafeier der Feuerwehr Willisau-Gettnau standen Beförderungen und Verabschiedungen von verdienten Kameraden. Auch durften etliche Neumitglieder in die Wehr aufgenommen werden.

Als Kommandant der Feuerwehr Willisau-Gettnau durfte Roland Peter zur Agathafeier, die am Freitag, 2. Februar, in der Mehrzweckanlage „Kepinhowa“ in Gettnau über die Bühne ging, die versammelten Kameraden, ihre Partnerinnen sowie die Gäste Pius Oggier, Stadtrat von Willisau, und den Gettnauer Gemeinderat Hansruedi Gloor willkommen heissen. Ihm fiel auch die Aufgabe zu, die Beförderung von Daniel Aregger zum Fourier, Pirmin Meier zum Feldweibel und Niklaus Meier zum Wachtmeister und Chef Atemschutzgerätewart vorzunehmen. Dagegen übernahm Vizekommandant Guido Häfliger die Aufgabe, etliche Eingeteilte für ihre langjährige Zugehörigkeit zur Wehr zu ehren. Unter den Geehrten befanden sich auch Martin Arnold, Franz Lötscher und Markus Mehr, die anlässlich der Delegiertenversammlung des Luzerner Kant. Feuerwehrverbandes in Eschenbach für ihre 25-jährigen Dienste in der Wehr zu Veteranen ernannt werden. Leider mussten aber auch aus unterschiedlichen Gründen mehrere Kameraden verabschiedet werden, die über Jahre hinweg pflichtbewusst und mit Hingabe ihre Arbeit in der Wehr erledigt haben. Eine besondere Art der Verabschiedung erfuhren Markus Koch, der 29 Jahre als Fourier tätig war, und Oberleut-

nant Leo Birrer, der insgesamt 30 Jahre in der Wehr diente. Sie wurden mittels eines Sketchs, das auf verschiedene Stationen ihrer Tätigkeit in der Feuerwehr Bezug nahm, verbunden mit dem herzlichsten Dank für ihren enormen und gewissenhaften Einsatz zu Gunsten der Wehr, entlassen. Im Gegenzug zu diesen Austritten durften sechs junge Kameraden neu in die Wehr aufgenommen werden. Erwähnung an dieser Stelle verdient auch der Brändibewohner Michel Häring. Er gehört zwar nicht offiziell der Wehr an, ist aber nach Roland Peter stets bereit, Arbeiten für diese Institution zu übernehmen und sie nach besten Kräften zu unterstützen.



Die beiden Gettnauer Thomas Koller (links) und Bruno Kronenberg haben nach fünf, beziehungsweise 23 Jahren die Wehr verlassen.

Ein bildreicher Rückblick

Unter Mithilfe einer Power-Point-Präsentation hielt Roland Peter einen äusserst interessanten Rückblick auf das vergangene Jahr. Und die eindrücklichen Bilder zeigten deutlich auf, welche unterschiedlichen Ereignisse die Feuerwehr in den insgesamt 48 Einsätzen mit Umsicht zu bewältigen hatte. Weiter führte der Kommandant aus,

dass der Hubretter seit seiner Anschaffung vor 18 Monaten bereits 13 Mal zum Einsatz gekommen sei und dabei sehr gute Dienste geleistet habe. Ebenso wies er darauf hin, dass einige Kameraden erfolgreich Weiterbildungskurse absolviert hätten. Daneben wäre aber auch die Kameradschaft und die Geselligkeit ausgiebig gepflegt worden, indes er die in Willisau durchgeführte Delegiertenversammlung mit Ehrung der Veteranen als ein Höhepunkt des Jahres bezeichnete. „Einsatzmässig war es ein Rekordjahr. Und das neue Jahr hat bereits sehr stürmisch begonnen, musste die Wehr doch infolge des Sturms Burglind zehn Mal ausrücken“, sagte Roland Peter. Ihm gemäss steht in diesem Jahr neben den obligaten Übungen auch ein ganz spezieller Anlass auf dem Tätigkeitsprogramm. Dieser besteht darin, alle Arbeitgeber zu einer Übung einzuladen und ihnen bei dieser Gelegenheit die Arbeit der Feuerwehr näherzubringen.



Sie wurden für ihre langjährige Treue zur Wehr geehrt.

Stolz auf diese Mannschaft

Als Vertreter des Stadtrates von Willisau und des Gemeinderates von Gettnau war es Pius Oggier ein Bedürfnis, der Feuerwehr ihre ständige Einsatzbereitschaft zu verdanken. Dazu sagte er: „Die Wehr hilft,

wo Hilfe nötig ist. Im Dienste der Bevölkerung leistet sie eine grossartige Arbeit. Ich bin stolz auf diese Mannschaft und auf das Kader, das längerfristig denkt und handelt und auf den Teamgeist, den die Kameraden pflegen und leben.“

Verantwortung übernehmen

Vorgängig der weltlichen Feier fanden sich die Feuerwehrleute in der Pfarrkirche von Gettnau ein, um an der Andacht teilzunehmen, der Pfarrer Martin Walter und Pastoralassistentin Franziska Stadler vorstanden. Sie stellten die kurze aber besinnliche Feier unter das Motto der Agathafeier „In der Höhe liegt die Kraft“, wozu sie sagten: „Höhe kann Freude und Erhabenheit bedeuten. In diesem Sinne erwartet sie aber auch von Leitenden, dass sie in Notsituationen Verantwortung übernehmen und vertretbare Entscheidungen treffen, die der Bevölkerung zum Schutz vor Feuer und Wasser dienen.“

Für die Organisation des Anlasses war die Gruppe „Hubretter“ zuständig. Und sie sorgte unter der Führung von Offizier Roman Heller für einen Abend, der in jeder Beziehung als gelungen bezeichnet werden darf.

Die Anwesenden durften eine Feier erleben, in der die Gemütlichkeit und die Kameradschaft ihren Platz fanden. Zudem nutzte Kommandant Roland Peter die Gelegenheit, in seinem Schlusswort zu betonen, wie sehr er die Unterstützung und die Einsatzbereitschaft schätzt, die alle Eingeteilten stets an den Tag legen würden.

Hilda Rösch

Sie reisen günstiger mit GA-Tageskarte!

Reservierungen unter Tel. 041 970 13 65 oder auf www.gettnau.ch / Verwaltung / GA-Reservation



Besuchen Sie www.gettnau.ch

GA-Tageskarten, Gemeinde-Infos, Anlässe, Baulandangebote, Marktplatz, usw.

GV der Turnerinnen: **Präsidentin gewählt und neuem Verband beigetreten**

Die GV der Turnerinnen stand ganz im Zeichen von Neuerungen. Dem Verein steht jetzt wieder eine Präsidentin zur Verfügung. Zudem haben sich die bisherigen SVKT-Turnerinnen dem Verband Sportunion Schweiz (SUS) angeschlossen.

Während zwei Jahren stand dem Verein keine Präsidentin zur Verfügung. Doch bereits in dieser Zeit agierte Hanni Achermann als umsichtige und äusserst engagierte Kontaktperson. Auf diese Versammlung hin hat sie sich nun bereit erklärt, das vakante Amt der Präsidentin zu übernehmen. Ihre Wahl erfolgte daher unter dem tosenden Applaus der Anwesenden, die sich höchst erfreut über diese Zusage zeigten. Weiter gewählt wurden Sibylle Wyss, Vizepräsidentin, Sonja Aregger, Kassierin, Marie-Theres Koller, Aktuarin, sowie Cornelia Ineichen als Technische Leiterin. Neu nimmt die bisherige Mitarbeiterin des Vorstandes, Cornelia Hofstetter, als Verantwortliche für das Ressort Anlässe nun offiziell Einsitz in dieses Gremium. Ebenfalls gewählt wurden die bisherigen Rechnungsrevisorinnen Agnes Arnet und Vreni Kronenberg. Leider hat Martha Schurtenberger ihre Demission als Mitglied des Vorstandes eingereicht.



Der Vorstand in seiner neuen Zusammensetzung (v.l.n.r.): Hanni Achermann, Sibylle Wyss, Cornelia Hofstetter, Sonja Aregger und Cornelia Ineichen (Es fehlt Marie-Theres Koller).

Insgesamt 12 Jahre, wovon die letzten sieben Jahre als Aktuarin, war sie im Vorstand tätig. Sie wurde von ihren Kolleginnen humorvoll, aber gemischt mit echtem Bedauern verabschiedet, wobei Hanni Achermann sagte: „Sie hat ihre Aufgaben stets ruhig, pflichtbewusst und überlegt ausgeführt. Wir haben gerne mit ihr zusammengearbeitet und wir werden ihr angenehmes Wesen im Vorstand sehr vermissen.“

Neuer Verband und neuer Name

Da sich der SVKT-Verband aufgelöst hat, haben sich die Turnerinnen auf das neue Jahr hin dem Verband Sportunion Schweiz (SUS) angeschlossen. Diesen einstimmigen Beschluss fassten die Turnerinnen anlässlich einer ausserordentlichen Generalversammlung, die im Frühling abgehalten wurde. Der Eintritt in den neuen Verband erforderte auch eine Anpassung der Statuten. Die Statutenänderungen wurden von den 43 Turnerinnen, die am 23. Januar an der ordentlichen Versammlung teilnahmen, genehmigt. Ebenso stimmten sie einer Erhöhung des Mitgliederbeitrages zu. Zudem wurde festgehalten, dass der Verein in Zukunft unter dem Namen „Turnerinnen Gettnau“ auftreten wird.

Ein Jubiläums-Trail geplant

Aus den Jahresberichten der unterschiedlichen Gruppen ging hervor, dass das vergangene Jahr von vielseitigen Aktivitäten geprägt war. So absolvierte die Gruppe Erwachsene unter anderem einen anspruchsvollen Triathlon und die Gruppe Erwachsene 50+ übte sich in Gymnastik und Pilates. Einen grossen Erfolg durfte die Gruppe Netzbball verbuchen. Sie erspielte sich am 9. Kant. SVKT Netzbballturnier in Rothenburg den Kantonalmeistertitel der Aktiven 2017. Die Jugendriege setzte ihre Schwerpunkte auf Balance und Koordination, während sich das Muki-Turnen, das sich neu Elki-Turnen (Eltern und Kind Turnen) nennt, bei abwechslungsreichen Spielstunden vergnügte. Daneben wurde in allen Gruppen auch die Kameradschaft und die Geselligkeit ausgiebig gepflegt. Ein Blick auf das neue Jahresprogramm zeigt auf, dass sich dieses wiederum sehr vielseitig gestalten wird. So werden zahlreiche Turnerinnen am Schweizer Sportfest Luzerner Hinterland 2018 teilnehmen, indes als Höhepunkt des Jahres der Jubiläums-Trail, der zum 45-jährigen Bestehen des Vereins durchgeführt wird, in dessen Annalen eingehen wird.

Ehrungen und Neueintritte

Zahlreiche Turnerinnen wurden für ihre langjährige Vereinstreue mit einer Rose geehrt. Unter ihnen befanden sich auch etliche Gründungsmitglieder, die bereits seit 45 Jahren dem Verein angehören. Geehrt

Vereine

wurden auch die Leiterinnen der unterschiedlichen Gruppen, die gemäss der Technischen Leiterin Cornelia Ineichen eine hervorragende Arbeit leisten und intensive Weiterbildungskurse absolvieren. Erfreulicherweise konnten neben einem Austritt vier neue Turnerinnen in den Verein aufgenommen werden, womit dieser nun 56 Mitglieder zählt.

Stand Eingangs des Abends Hanni Achermann als Kontaktperson dem Anlass vor, beendete sie diesen nun als offiziell gewählte Vereinspräsidentin. In dieser Funktion sagte sie abschliessend der Versammlung: „Ich danke euch allen für euer Vertrauen und für eure aktive Mit-

arbeit und ich hoffe auf ein neues Vereinsjahr mit vielen schönen Begegnungen und Erlebnissen.“



Sie gehören dem Verein seit 45 Jahren an (v.l.n.r.): Marie-Theres Bürli, Maria Roth, Monika Bürli, Agnes Schacher, Käthi Dubach und Trudy Dubach.

Hilda Rösch

TURNERINNEN GETTNAU: Turnen im März 2018

Gruppe Erwachsene 50+: Training jeweils am Montag von 19.00 bis 20.15 Uhr

Gruppe Erwachsene: Training jeweils am Dienstag von 20.15 bis 21.30 Uhr

Netzbball: Training jeweils am Dienstag von 19.15 bis 20.15 Uhr

Montag, 5. März: Netzbballmatch in Buttisholz

Dienstag, 13. März: Schneeschuhlaufen/ Winterwanderung Luthern-Bad

Raclette-Plausch der Gruppe „Immerfroh“

Am **Donnerstag, 8. März**, findet wiederum der Raclette-Plausch statt, organisiert von der Gruppe „Immerfroh“. Die Teilnehmenden treffen sich um 15.30 Uhr im Hübeli 2 bei Familie Rösch. Vorgängig des Raclette-Essens findet eine kurze Wanderung in der Umgebung statt. Wer jedoch an dieser Wanderung nicht teilnehmen möchte,

ist herzlich eingeladen, sich gegen 17.00 Uhr im Hübeli einzufinden, um gemeinsam bei einem feinen Raclette mit unterschiedlichen Zutaten die Gemütlichkeit zu pflegen. Die Organisatoren freuen sich darauf, viele Gäste an diesem geselligen Treffen begrüssen zu dürfen.

Hilda Rösch

Seniorenfasnacht in der MZA Kepinhowa



Am 1. Februar lud der Frauenverein Gettnau alle fasnachtsbegeisterten

Seniorinnen und Senioren in die MZA Kepinhowa ein. Einige waren verkleidet oder trugen ein lustiges Hütchen. Gut gelaunt genossen sie nach dem feinen Mittagessen die unterhaltsame Stimmung. Hans Zaugg aus Dürrenroth spielte zum Tanz auf. Der Güggel, der Rätschi, die Schätzfragen sowie die Preise zu den Fragen sorgten für Abwechslung. Der Auftritt der Rollatorfrauen war super toll. Es wurde herzlich gelacht. Die sieben «Geugglen»

sorgten für fasnächtliche Stimmung und bei der Demaskierung für so manche schöne Überraschung. In dieser bunten Stimmung wurde getanzt, geschunkelt und gelacht. So ging der fasnächtliche Nachmittag im Nu vorbei.





Veranstaltungen des Frauenvereins

Gruppe Frohes Alter:

Mittagstisch, Freitag, 2. März, 11.45 Uhr im Gemeinschaftsraum Ziegelhausmatte 1

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ein und freuen uns auf viele Teilnehmer/innen. Sie können sich bis Mittwoch, 28. Februar, bei Beatrice Scheidegger anmelden, Tel. 041 970 15 73.

Weltgebetstagsfeier, Freitag 2. März, im Violino, Zell

Die diesjährige Weltgebetstagsreise führt uns nach Südamerika. Frauen verschiedener christlicher Konfessionen aus Surinam haben die Gottesdienstvorlage zum Thema: „Gottes Schöpfung ist sehr gut“ vorbereitet. Sie erheben ihre Stimme, um uns daran zu erinnern, dass wir Menschen die VerwalterInnen der Schöpfung Gottes sind und somit auch verpflichtet sind, dafür Sorge zu tragen. Die Vorbereitungsgruppe lädt herzlich zum Mitfeiern ein am Freitag, 2. März, um 19.30 Uhr, im Violino Zell. Treffpunkt für Mitfahrgelegenheit ist um 19.15 Uhr auf dem Schulhausplatz.

Suppentag, Sonntag, 11. März, 10.30 Uhr

Wir sind eingeladen, den Suppentag zusammen mit der reformierten Kirchgemeinde in Willisau zu feiern. Wir danken der Pfarrei Willisau ganz herzlich für die Einladung und hoffen, dass sie auch viele GettnauerInnen annehmen. Um 10.30 Uhr beginnen wir mit einer schlichten Feier in der reformierten Kirche Willisau. Anschliessend teilen wir miteinander eine feine Suppe. Die Feier wird von Firmanden und Konfirmanden mitgestaltet.

Mitgliederversammlung, Samstag, 17. März, 19.00 Uhr, MZA

Der Vorstand des Frauenvereins Gettnau lädt Sie herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Ab 19.00 Uhr treffen wir uns in der MZA zum Apéro. Die Versammlung eröffnen wir mit der Andacht um 19.30 Uhr. Danach lassen wir uns ein Abendessen servieren und gehen anschliessend zum geschäftlichen Teil über. Anmeldungen nehmen bis spätestens am 10. März alle Vorstandsmitglieder gerne entgegen. Neumitglieder sind herzlich willkommen und können sich ebenfalls bis am 10. März bei einem Vorstandsmitglied anmelden. Spenden für die Tombola nehmen bis am Samstag, 10. März, Heidi Achermann, Rodenstein 2, (076 456 73 13) oder Renate Roos, Schmittenhof 7, (076 455 65 78) gerne entgegen.

Weideruten-Kugeln, Mittwoch, 21. März, 19.00 Uhr

Wir laden alle Interessierten ein, am Mittwoch, 21. März (neues Datum), Weiderutenkugeln selbst herzustellen. Diese Kugeln sind sicher eine schöne Frühlingsdekoration. Der Kurs beginnt um 19.00 Uhr im Handarbeitszimmer und dauert ca. 3 Stunden. In dieser Zeit können ca. 2 Kugeln gefertigt werden. Die Kosten sind ca. Fr. 65.-- pro Person mit Material. Mitzubringen sind: eng anliegende Handschuhe, Baumschere und etwas Geduld. Anmeldungen nimmt Irène Burkard, Tel. 079 311 98 65, bis spätestens 4. März gerne entgegen. Auch für weitere Fragen steht sie zur Verfügung.

Vollmondwanderung, Mittwoch, 28. März, mit dem Frauenverein Ettiswil in Gettnau



Um 19.00 Uhr starten wir die Vollmondwanderung auf dem Schulhausplatz in Gettnau. Wir wandern zur Marien-Grotte und schliessen den Abend im Pfarreisaal ab. Unterwegs wird Franziska Stadler einige Gedanken zur Selbstfürsorge, anhand der biblischen Geschichte von den törichten und klugen Jungfrauen mit uns teilen. Erfahren Sie, was diese Geschichte mit Burnout-Prophylaxe zu tun hat. Wir freuen uns auf Sie!

Chenderstobe, findet jeden Mittwoch von 9.00 – 11.15 Uhr im Pfarreisaal statt, ausser Schulferien. Für Fragen stehen Ihnen Irène Burkard (079 311 98 65) oder Imelda Hofstetter (078 859 59 39) gerne zur Verfügung.

Einladung zur Mitgliederversammlung der Spitex Region Willisau

Die Spitex Region Willisau lädt alle Mitglieder an die 5. Ordentliche Mitgliederversammlung ein. Am **Montag, 30. April, 19.30 Uhr**, Singsaal des Mehrzweckschulhauses Oberstufen-Zentrum in Zell halten der Vorstand und die Geschäftsleitung Rückblick über das vergangene Jahr und blicken voraus. Die Spitex Region Willisau freut sich auf Ihre Teilnahme und auf den anschliessenden Austausch.

GV Kirchenchor Gettnau: **Gemütliche Versammlung mit Zukunftswünschen**

Die Ersatzwahlen, die Ehrung langjähriger Chormitglieder und der Ausblick in die Zukunft des Chores beherrschten die Themen der GV unter der präsidialen Leitung von Annemarie Meier.

20 aktive Sängerinnen und Sänger sowie GV-Gäste durfte die Vereinspräsidentin Annemarie Meier an der 84. GV des Kirchenchores begrüßen. Viele schöne Erlebnisse mit der musikalischen Gestaltung der Gottesdienste und weltliche Anlässe prägten das abgelaufene Vereinsjahr. Wie viele traditionell arbeitende Kirchenchöre mit regelmässigen Gottesdiensteinsätzen hat es auch der Gettnauer Chor schwierig, neue, jüngere Sängerinnen und Sänger willkommen zu heissen. Doch für grössere Anlässe kann der Chor immer mit Gastsängern rechnen. Das war auch im vergangenen Jahr mit der Aufführung der kleinen Gounod-Messe an Ostern, der Bruckner-Messe am Patroziniumsfest und dem ebenso gut besuchten Adventskonzert, das der Chor zusammen mit der Musikgesellschaft Gettnau aufführte, ein schöner Erfolg für die Musizierenden unter der Leitung von Julia Müller und Silvan Elmiger.

Langjähriger Kassier Alois Koller verabschiedet

Zum letzten Mal präsentierte der Vereinskassier Alois Koller nach 11-jähriger Tätigkeit die wiederum einwandfreie Vereinsrechnung.



Präsidentin Annemarie Meier bedankt sich beim zurückgetretenen Kassier Alois Koller für sein grosses Engagement in der Vorstandsarbeit.

Zur Freude des ganzen Chores konnte als sein Nachfolger Walter Hofstetter in den Vorstand gewählt werden. Sein Engagement für den Kirchenchor bewies er schon als guter Tenor und seinem Engagement an der Fasnacht mit seinem Wägelchen,

auf dem zu lesen war, was in der Gemeinde vom Aussterben bedroht ist. Nach 20 Jahren Chormitgliedschaft verabschiedete die Präsidentin Sepp Arnet als stimmtragender Bass und elf Jahre als Revisor. Irène Burkard wurde zur neuen Revisorin gewählt. In zwei Etappen durfte der Chor von der Musikalität und der sicheren und ausdrucksstarken Basstimme von Werner Wirz während bereits 40 Jahren profitieren. 15 Jahre Chormitgliedschaft konnte die Organistin Lisbeth Thürig feiern.



Neuer Kassier ist Walter Hofstetter.

Chorleiterin ist zu ersetzen

Während bereits vier Jahren leitet Julia Müller mit viel Können und Charme den Chor. Ihr Einsatz wird mit einem Abschiedskonzert am 1. Juli 2018 in Gettnau zu Ende gehen. In diesem Gottesdienst wird auch das 25-jährige Bestehen der Pürro-Orgel gefeiert. Der Chor wird nun alles daran setzen, einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für Julia Müller zu finden, damit der Chor mit engagierten Sängerinnen und Sänger seine Aufgabe weiter erfüllen kann. In einem Dankeswort des Aktuars an den grossen und langjährigen Einsatz der Präsidentin Annemarie Meier stellte er die Weiterarbeit des Chores unter das Motto „Freude statt Frust“. So soll man eben die Freude des Gesangs zum weiteren Bestehen des Chores voll nutzen, denn Singen in der Kirche ist immer ein wohltuendes Erlebnis für die Zuhörenden, wie für die Singenden.



Die Präsidentin Annemarie Meier bedankt sich bei Werner Wirz für seine 40 Jahre als aktives und stimmungswaltiges Chormitglied.

LR Gettnau: **Lisa Stöckli ist Hallen-Schweizermeisterin über 800 m!**



Souveräner Sieg von Lisa Stöckli an den Schweizermeisterschaften in der Halle in Magglingen. Im Vorfeld der Anfang März stattfindenden Crosslauf-SM befinden sich Flavia Stutz und Yves Cornillie in guter Form.



An der SM in Magglingen holte sich Lisa Stöckli in überragender Manier den ersten Elite-Meistertitel. Bereits im Vorlauf vom Samstag, 17. Februar, realisierte sie mit ihrem Sieg eine

neue persönliche Bestzeit von 2.12. Min. 24 Stunden später zeigte sie ein Rennen wie aus dem Bilderbuch. Dank ihrem überzeugenden Endspurt nach der grossen Führungsarbeit ihrer Trainingskollegin Stefanie Barmet (STV Willisau) gewann Lisa Gold in ihrer Paradedisziplin. Dabei stellte sie nochmals eine neue persönliche Bestzeit von 2.09.87 Min. auf. Somit verbesserte sie ihre Hallenbestzeit in diesem Winter um fünf Sekunden.

Die 800-Meter-Spezialistin darf auf erfolgreiche Wettkämpfe in der Halle zurückblicken. Gezielt bereitete sich Lisa Stöckli auf diese Meisterschaft vor. Im Vorfeld erreichte sie über 400 m mit einer ausgezeichneten Zeit von 55.45 Sek. Ihre Bestleistung, welche sie im Freien aufgestellt

hatte, steigerte sie um über sechs Zehntelsekunden. Zudem stellte sie eine persönliche Bestleistung über 1'000 m auf in 2.56 Min. Im belgischen Gent startete Lisa Stöckli Anfang Februar erstmals in der laufenden Hallensaison über 800 m. In ihrer Laufserie wurde sie Vierte und ihre Leistung wurde in sehr guten 2.12 Min. gestoppt.

Flavia Stutz will ihren Titel verteidigen

Der nationale Crosslauf in Lausanne von Ende Januar bildete eine weitere Station auf dem Weg an die Cross-Schweizermeisterschaften von Anfang März. In der waadtländischen Stadt erreichte Flavia Stutz den hervorragenden 2. Platz bei der Damen-Elite. Sie musste im Endkampf nur der gleichaltrigen Chiara Scherrer (TG Hütten) den Vortritt lassen. In einer tollen Verfassung befindet sich zurzeit ihr Vereinskollege Yves Cornillie. Er erreichte bei den Junioren den vierten Rang. Beim nationalen Crosscup liegt er vorderhand auf dem zweiten Zwischenrang. Somit winkt ihm die Qualifikation fürs Nachwuchs-Rennen am Luzerner Stadtlaf. Beim Crosslauf in Benken SG unterzogen sich die Riegler einem weiteren Härtetest. Dabei glänzte Flavia Stutz bei den Damen erneut mit dem zweiten Rang. Auch in Benken musste sie sich erst im Endspurt - und zwar der Mittelstrecklerin Lisa Kurmann - geschlagen geben. Yves Cornillie kam bei den Junioren ebenso auf den zweiten Podestrang. Seine starke Leistung hätte bei der Männerelite, welche zusammen mit den Junioren das Rennen absolvierte, ebenfalls Rang zwei bedeutet. In der gleichen Kategorie wie Yves holte sich Manuel Amrein den vierten Platz.

Gesundheitstipp des Monats

Samariterverein Gettnau



Der März ist die Zeit der Entschlackung. Eine feine Tasse Tee während 6 Wochen 3 x täglich heizt dem Stoffwechsel ein, regt den Kreislauf an und wirkt blutreinigend.

Zutaten: Je 20 g Holunder-, Lavendel- und Lindenblüten, 5 g Orangenblüten.

Zubereitung: 2 TL der Mischung mit 20 ml kochendem Wasser übergossen und 7 Minuten zugedeckt ziehen lassen. Danach absieben und trinken.

Hinweis: Der **Standort des Defibrillators** (Defi) befindet sich beim **Eingang des alten Schulhauses** (kantonsstrassenseitig).

Agrarmuseum Burgrain - verschiedene Aktivitäten



Szenische Lesung:

Franz Meier - Der wahre Lebenslauf eines Verdingbuben

Louis Naef: Dramaturgie / Regie
Otto Huber: Lesung / Spiel
Hans Hassler: Musik / Akkordeon
Monika Müller: Bild / Projektion

Aufführungen im Beizli des Agrarmuseums

Samstag, 17. März, 20.15 Uhr,
Essen ab 18.30 Uhr (auf Vorbestellung)

Sonntag, 18. März, 18.15 Uhr,
Essen ab 17.00 Uhr (auf Vorbestellung)

Tickets: Fr. 30.00

Tickets und Menu („Spatz“): Fr. 45.00

Reservierungen für Tickets und Essen

041 980 28 10 oder 079 760 30 15 oder
museum@agrovision.ch

Anmeldung unbedingt erforderlich, die Anzahl Plätze ist limitiert.

Vorschau:

Bruteier / Bibeli 30. März - ca. 15. April
Bibeli beim Schlüpfen und in der Vitrine beobachten.

Osterausstellung 30. März. - 8. April
Von Karfreitag bis Weisser Sonntag Ausstellung von verschiedenem Kunsthandwerk.

Öffnungszeiten Spanschachtelmuseum
April bis Oktober, jeden 2. Sonntag im Monat von 12.00 - 17.00 Uhr

Wiedereröffnung bereits ab Karfreitag

Das Agrarmuseum öffnet nach seiner Winterpause dieses Jahr bereits am Karfreitag, 30. März, wieder seine Tore. Bis nach der Osterausstellung gelten die gewohnten Öffnungszeiten. Da bekanntlich teilweise auf dem Museumareal gebaut wird, werden ab Mitte April die Öffnungszeiten aus Sicherheitsgründen angepasst. Detaillierte Informationen folgen nächstens.

Beatrice Limacher-Lütolf

Neuer Standort Coiffeurgeschäft Haarscharf

Liebe Kundschaft

Ich möchte mich recht herzlich für die letzten knapp acht Jahre bei Ihnen bedanken, in denen ich Sie bedienen durfte. Ab dem **28. Februar 2018** werde ich in meinem neuen zu Hause, im Stägenrain 21 in Nebikon, in meinem Salon arbeiten. Ich würde mich natürlich sehr freuen, Sie wieder einmal bei mir anzutreffen.

Corinne Zimmerli-Schnider

Pro Senectute Kanton Luzern: Veranstaltungshinweise

Impulsnachmittag im Pfarreiheim Sursee

Montag, 5. März 2018, 14.00 - 16.30 Uhr im Pfarreiheim Sursee, Dägersteinstrasse 1, mit Referat, musikalischer Umrahmung und Zvieri

Thema: „Wie is(s)t das Alter?“ Gesund und lecker kochen im Kleinhaushalt

Impulsnachmittag im Pfarreiheim Schüpfheim

Donnerstag, 19. April 2018, 11.30 – 15.00 Uhr im Pfarreiheim Schüpfheim mit Mittagessen, Referat, musikalischer Unterhaltung und Zvieri

Thema: „Wie is(s)t das Alter?“ Gesund und lecker kochen im Kleinhaushalt

Weitere Informationen unter www.lu.prosenectute.ch



Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern

ein frohes Osterfest



Redaktion Gättbauer Zytig



Terminkalender März

01.	Pfarrei	Elternabend Firmung	GS
02.	Gemeinde	Kartonsammlung	
02.	GFA	Mittagstisch	Gemeinschaftsraum
02.	Pfarrei / Frauenv.	Weltgebetstag Zell-Gettnau	Violino Zell
02./03.	Theaterfründa	Theateraufführung	MZA
03.	LRG	Crosslauf Schweizermeisterschaft in Genf	
04.	Gemeinde	Abstimmungen	
04.-09.	Schule	Skilager in Sörenberg	
04.-10.	Pfarrei / Frauenv.	Heilfastenwoche	PS
05.	Samariterverein	Besichtigung Spitex Region Willisau	Gettnau
07.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
08.	Gemeinde	Grüngutabfuhr	
08.	Gruppe "Immerfroh"	Veranstaltung	
09./10.	Musikgesellschaft	Lotto	MZA
10.	Musikgesellschaft	Luzerner Solisten und Ensemble Wettbewerb, Triengen	
10.	Männerriege	GV	
11.	Pfarrei / Frauenv.	Ökum. Gottesdienst, Suppentag, Adlermatte 14, Willisau	
13.	Turnerinnen	Schneeschuulaufen, Winterwanderung, Luthern-Bad	
14.	Schule	Elternstamm, 19.30 Uhr	GS
14.-16.	Schule	Schulbesuchstage	
17.	Frauenverein	Mitgliederversammlung	MZA
17.	Gemeinde	Häckselservice	
17.	Musikgesellschaft	Delegierten Versammlung LKBV in Escholzmatt	
19.	VBC Gettnau	Gedankenaustausch	
21.	AA-Gruppe	Zusammenkunft, 20.00 Uhr	PS
21.	Frauenverein	Weideruten-Kugeln	Handarbeitszimmer
21.	Güterstr.-Gen.	GV	GS
24.	Cityschränzer	GV	
24.	Pfarrei	Palmbinden	Arena, GS
25.	Pfarrei	Palmsontag, Familiengottesdienst	Arena und Kirche
25.	LRG	10 km-Strassen Schweizermeisterschaft, Oberriet SG	
28.	Frauenverein	Vollmondwanderung (mit den Frauen von Ettiswil)	
29.	Gemeinde	Grüngutabfuhr	
29.	Pfarrei	Hoher Donnerstagsgottesdienst mit Agape	Kirche
29.3.-15.4.	Schule	Osterferien	
30.	Pfarrei	Kreuzweg für Familien / Karfreitagsandacht	Kirche
31.	Pfarrei	Ostergottesdienst	Kirche

Legende der Lokalitäten: **PS** = Pfarrsaal, **GS** = Gemeindesaal, **MZA** = Mehrzweckanlage Kepinhowa

Super Lotto der Musikgesellschaft Gettnau

Am **Freitag und Samstag, 9. und 10. März 2018**, jeweils ab 20.00 Uhr, führt die Musikgesellschaft ihr traditionelles Lotto in der Mehrzweckanlage „Kepinhowa“ durch. **Wiederum ist jeder Gang ein Matchgang!**

Zu gewinnen gibt es viele tolle Preise, wie ein erholsames Wellness-Weekend in Sigriswil, Helikopterrundflug, Reisegutscheine, Einkaufsgutscheine, Essensgutscheine, Gold, Roboterstaubsauger, gefüllte Leiterwägeli, Geschenkkörbe, Fleischpreise und weitere super Preise.

Reservieren Sie sich dieses Datum; es lohnt sich ganz bestimmt. Zudem erhält jede/r Lottobesucher/in eine kleine Überraschung.

Die Musikgesellschaft freut sich, auch Sie mit Ihren Angehörigen zu begrüßen. Wir wünschen Ihnen viel Lottoglück und danken im Voraus für Ihre Unterstützung.